

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Münsterdorf

Gremium Schul-, Sport- und Jugendausschuss

Tag	Beginn	Ende
15.02.2011	19.30 Uhr	21.10 Uhr

Ort Amt Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg
--

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Illner
stellv. Vorsitzender

gez. Kehl
Protokollführerin

Gemeinde Münsterdorf
- Schul-, Sport- u. Jugendausschuss



Gemeinde Münsterdorf, Kätnerstr. 6, 25587 Münsterdorf

Dirk Schümann

Sprechstunde in der VHS
Donnerstag, 18 – 19 Uhr
– Nicht in den Ferien –
Tel.: 04821 – 90 08 86

dirkschuemann@t-
online.de

www.muensterdorf.de

Tel.: 04821/ 87 298

**Verwaltung: Amt
Breitenburg**

Osterholz 5, 25524

Breitenburg

Tel.: 04828 – 99 00

Münsterdorf, den 01. Februar 2011

**Einladung
zur Sitzung**

Schul-, Sport- und Jugendausschuss	Datum Di., 15.02.2011	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg	öffentlich X	nichtöffentlich O

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Schülerbeförderung Dägeling - Münsterdorf
- s. Anlage -
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Kindergartenangelegenheiten (**nicht öffentlich**)

gez. Komoß
- Vorsitzender -

Hinweis: zu TOP 4 wurde Herr Michael Bansemer eingeladen

Der stellv. Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1 Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Pkt. 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Allen Mitgliedern liegt das Protokoll der letzten Sitzung vor. Frau Ziegler merkt an, dass sie im Teilnehmerverzeichnis nicht angekreuzt wurde, in der Vorlage der Protokollführerin ist sie jedoch angekreuzt. Die Verwaltung wird gebeten, die Angelegenheit zu überprüfen. Weiter muss auf der Teilnehmerliste unter den ferner Anwesenden der Name Frau Frank in Frau Funk geändert werden.

Herr Mayer bittet darum, im ersten Satz des TOP 7b den Namen Herr Röttger durch den Namen Herr Groß zu ersetzen. Weiter bittet er darum, den siebenten Absatz wie folgt zu ändern:

Herr Mayer erläutert, dass der Förderverein als einziger bezahlt. Der Förderverein beschäftigt 4 Leute im Vorstand. Dieser macht die Abrechnungen und wird dafür entlohnt. Er verweist nochmals auf Herrn Röttger und den MSV, wo die Aufwandsentschädigungen aus Vereinsmitteln gezahlt werden sollen.

Zu Pkt. 4 Schülerbeförderung Dägeling - Münsterdorf

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bansemer. Er schildert das Problem der Schülerbeförderung aus der Gemeinde Dägeling zur Grundschule Münsterdorf. In diesem Jahr werden seine Tochter sowie sieben weitere Kinder eingeschult. Er erklärt, dass er sich bereits an den Bürgermeister gewandt und um Prüfung einer Schülerbeförderung gebeten hat.

Bürgermeister Schümann erläutert, dass eigentlich die Grundschule Wellenkamp für die Gemeinde Dägeling die zuständige Schule war. Im Rahmen der freien Schulwahl wurden diese Zuständigkeiten allerdings aufgehoben. Für die Schülerbeförderung sind grundsätzlich die Schulträger zuständig. Der Träger der Schülerbeförderung übernimmt generell die Beförderungskosten zur nächstgelegenen Schule. Sofern Dritte, z. B. die Eltern, die Schüler befördern, kann auf Antrag eine Wegstreckenentschädigung von 0,20 € pro km der einfachen Strecke gezahlt werden. Bei insgesamt 14 Kindern würden sich die Kosten auf knapp 1.900 €/ Jahr belaufen. Alternativ könnten die Kinder mit einem Taxi befördert werden. Bei vier Fahrten pro Tag belaufen sich die Kosten hierfür auf ca. 11.000 €/ Jahr. Außerdem könnte über eine Beförderung mit einem VW-Bus nachgedacht werden. Dieser könnte von den Gemeindearbeitern gefahren werden.

Der Vorsitzende fragt nach, ob die Nutzung des Kleinbusses der Feuerwehr möglich wäre. Bürgermeister Schümann wird mit der Feuerwehr sprechen. Er sieht hierin jedoch Probleme, da das Fahrzeug zur Hälfte aus Spenden finanziert wurde, die der Jugendfeuerwehr zugedacht waren.

Herr Mayer fasst zusammen, dass alle Mitglieder der Schülerbeförderung positiv gegenüberstehen. Er merkt jedoch an, dass ab dem Schuljahr 2012/2013 zehn Kinder die erste bzw. zweite Klasse der Grundschule besuchen. Diese müssen gleichzeitig befördert werden, daher ist mit Wartezeiten zu rechnen. Das gleiche Problem tritt mittags auf. Bürgermeister Schümann erklärt, dass dieses wahrscheinlich mittags kein Problem sein wird, da viele noch nach Schulschluss in der Schule betreut werden. Es könnte über die Anschaffung eines größeren Busses nachgedacht werden, dafür wäre dann jedoch mindestens ein Führerschein D1 zu finanzieren. Die Mitglieder sind sich einig, dass aus Kostengründen Wartezeiten in Anspruch genommen werden müssten.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss**:
Bürgermeister Schümann wird aufgefordert, mit dem Schulamt und den betroffenen Eltern aus der Gemeinde Dägeling zu sprechen und über die Ergebnisse in der Sitzung des Finanzausschusses zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5 Mitteilungen und Anfragen

- Herr Holzweiß teilt mit, dass die nächste Schredderaktion am Montag, den 21.03.2011 in Zusammenarbeit mit der Firma Panje stattfinden wird. Auf Nachfrage von Herrn Mayer erklärt Herr Holzweiß, dass bislang keine Vergleichsangebote eingeholt wurden. Die Zusammenarbeit mit der Firma Panje läuft einwandfrei. Dennoch wird Bürgermeister Schümann von den Ausschussmitgliedern gebeten, ein Vergleichsangebot vom Kommunalservice einzuholen.
- Der Vorsitzende fragt nach dem Sachstand bzgl. der Schulwegsicherung. In der letzten Sitzung wurde besprochen, dass Bürgermeister Schümann das Gespräch mit den Anwohnern suchen sollte. Bürgermeister Schümann teilt mit, dass dies bislang noch nicht geschehen ist und wird vom Vorsitzenden nochmals um Veranlassung gebeten.

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Bansemer und unterbricht die Sitzung um 20.10 Uhr für 10 Minuten.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wird die **Nichtöffentlichkeit** hergestellt.